## Maitresse

## Von Zuckerhoserl

## Kapitel 1: Kapitel 1

Hi!!!°.° Diese FF ist nur ein Hirngespinst von mir!!! Ist mir spontan eingefallen!!!!!!!!XD Vielleicht gefällt dieser Mist hier, ja jemanden! Viel Spaß beim Abglubschen dieser FF! XP

\*\*jemand denkt\*
"jemand redet"

Die Geschichte hier spielte in Domino, einer Stadt die wahrscheinlich in Japan liegt.... Es regnete, denn es war ja schon Spätherbst. Ein Wunder dass noch kein Schnell lag. Der Wind zog eisig um die Häuser und brachte die alten Blätter der Bäume zum Tanzen. Die Menschen flohen vor diesem Wetter in ihre Häuser und tranken Punsch, Tee oder ähnliches. Und selbst die Hunde, auch wenn sie herrenlos waren, sie suchten unter alten Kartons Schutz. Die Vögel kuschelten sich eng aneinander und schliefen. Der Regen prasselte unaufhörlich auf die Fenster der vielen Häuser.

So auch auf die Villa eines gewissen Seto Kaibas. Dieser hielt gerade wichtige Papiere in seinen Händen.

Misstrauisch und zugleich kalt fetzte er die Papiere auf den Tisch und starrte aus dem Fenster.

Am nächsten Morgen in der Schule...

Joey und sein bester Freund Yugi liefen kreischend in die Schule. Es regnete und die beiden lachten, dass sie fast umkippten. Warum, wussten sie auch nicht. Tea kam auch gleich angelaufen und hatte Tristan im Schlepptau. Dieser war ganz vernarrt in seine Freundin.

Von einer Seitenstraße kam auch nun Duke eingebogen. Der Schwarzhaarige lächelt die Gruppe an und kam eilig zu ihnen hinüber.

"Ah Duke, Kumpel! Schön dass du da bist!", begrüßte ihn Tristan. Dass sein Kumpel rot im Gesicht wurde und sein schüchternes Lächeln hinter seinem Schal versteckte, bekam der Braunhaarige nicht mit.

"Hey Leute!", rief Yugi, " schaut mal! Ich hab neue Karten von Opas Kartenladen bekommen!"

"Das ist ja toll!!", rief Joey erfreut und begutachtete die neuen Karten.

"Pah! Das sind Spielzeugkarten!", meinte eine gehässige Stimme.

Die kleine Truppe drehte sich sofort zu ihr um und sie erblickten Kaiba.

"Kaiba! Du bist doch nur eifersüchtig!", rief Tristan und ballte seine Hände zu Fäusten. "Ist ja gut! Beruhig dich Tristan!", meinte seine braunhaarige Freundin und gab ihm einen sanften Kuss auf die Wange. Verliebt schaute er sie an und küsste sie ebenfalls. Dieses Mal aber auf den Mund.

"Macht das nicht vor mir! Widerlich!", zischte Kaiba und wollte schon wieder gehen als Tristan spottete:" Was bist du denn so keusch? Kein Sex vor der Ehe! Armer Kaiba. Sicherlich weißt du nicht mal was das ist!"

Kaiba strich sich eine wilde Haarsträhne aus dem Gesicht und giftete nur: "Natürlich weiß ich was das ich. Ich hoffe ihr zwei auch, denn sonst gibt es bald weitere niedere Bakterien auf dieser Welt!"

"Hör auf Kaiba!!!", rief Yugi und ging dazwischen.

"Tss Zeitverschwendung", rief der Firmenchef und ging in die Lehranstalt. "Dieser Idiot", knurrte Tristan und zitterte vor Wut. Tea lächelte leicht und strich ihrem Schatz leicht über die Wange und umarmte ihn. Dass das Duke einen weiteren Stich ins Herz versetzte, bemerkte keiner.

Die Freunde gingen in die Gebäude und setzten sich in ihrer Klasse auf ihre Plätze. Die erste Stunde begann nach dem Gong und es folgte eine Doppelstunde Mathe bei einer Lehrerin, die wieder mal mit der Klasse nicht zurechtkam. Manche Schüler hatten nicht einmal bemerkt, dass sie hier war. Die schwarzhaarige Frau rief immer wieder um Ruhe, aber es brachte rein gar nichts.

Dann folgte die Pause. Joey ging mit Duke auf die Toilette. Der Blonde sah sich um und nahm an, dass die beiden alleine in der Toilette waren. "Du Duke", fing er an, " ich muss dir was erzählen!"

Der Schwarzhaarige trocknete sich die Hände ab und meinte: "Okay schieß los!"

"Okay, also es ist etwas, was mich schon länger beschäftigt. Also du weißt doch noch das letzte Schulfest. Kaiba und ich haben uns doch um die Essensorganisation kümmern müssen."

"Ja ich weiß. Ihr habt euch nur noch gestritten und zum Schluss des Festes habt ihr dann noch eine Essenschlacht veranstaltet. Und dann musstet ihr alles wieder aufräumen müssen."

"Ja genau. Und ich denke...dass ich mich in Kaiba verliebt habe!"

Der Schwarzhaarige starrte seinen Freund nur entgeistert an und meinte:"Was? Aber..... warum Kaiba!?"

"Ich habe mir schon gedacht, dass du so reagierst. Ist aber auch verständlich. Ich, der sich immer so leidenschaftlich mit ihm gestritten hat. Aber jetzt find ich ihn nicht mehr, dass er nach Kotze stinkt oder dass er wie ein Penner aussieht. Jetzt finde ich, dass seine blauen Augen aussehen wie Meere, in denen man endlos versinken könnte. Und sein gut gebauter Körper erst", schwärmte der Blonde.

"Dich hats ja echt erwischt!"meinte Duke und lehnte sich an die Wand.

"Ja. Ich glaube, er. er ist meine große Liebe!", nuschelte Joey und wurde rot.

Dann konnte man das Pausenklingeln hören.

"Komm", meinte der Schwarzhaarige, "lass uns wieder in die Klasse gehen!"

"Ja", stimmte ihm sein Kumpel zu und die beiden verließen die Toiletten.

Was sie nicht wussten war, dass sie zwei Beobachter hatten. Zum einen, Seto, der sich

jetzt ins Fäustchen lachte und dachte: \*Der windig Köter ist also in mich verknallt! Perfektes Timing! Wenn ich ihn für mich gewinnen kann, dann gehört mir endlich die ganze Firma!\*

Und zum anderen Yugi, der Seto ebenfalls abgöttisch liebte.

\*Was? Joey ist in meinen Seto verknallt! Das darf nicht wahr sein! Warum nur? Aber ich werde Seto für mich gewinnen! Ganz bestimmte! Ich werde ihm meine Liebe beweisen und dann kann er gar nicht anders, als sich in mich zu verlieben! Ich werde ihm zeigen, dass ich der Richtige für ihn bin und zwar ohne Verluste!\* nahm sich der Kleine vor und sprintete aus der Toilette. Der Firmenchef blieb allerdings noch ein Weilchen und verließ dann die kleine Kabine und ging ebenfalls in die Klasse.

## Ende des Kapitels

Hoffe es hat euch gefallen! Wie gesagt, die FF ist nur ein Hirngespinnst.^^ Würde mich trotzdem freuen, wenn es jemand lesen würde.